

Astrologie-Newsletter zur Corona-Krise - April 2020

„Der Mensch ist Teil des Ganzen, das wir Universum nennen, ein Teil, der in Raum und Zeit begrenzt ist. Er erfährt sich selbst, seine Gedanken und Gefühle als abgetrennt von allem anderen – eine Art optische Täuschung des Bewusstseins.“ Albert Einstein

Liebe Freundinnen und Freunde der Astrologie,

wie sinnvoll und notwendig sind Krisen im Leben? Können wir uns auch ohne Krisen weiterentwickeln – auf persönlicher Ebene als Individuum und auf globaler Ebene als Menschheit?

Eine 84jährige Bekannte bemerkte kürzlich im Gespräch, dass sie schon lange mit einer Katastrophe gerechnet hätte. „Denn wie sonst kommen die Menschen wieder zur Besinnung?“

Keine Frage: In Krisenzeiten können wir Menschen wieder zum Wesentlichen zurückfinden. Plötzlich ändert sich der Blick aufs Leben und was vorher überaus wichtig war, tritt in den Hintergrund oder wird sogar völlig unwichtig.

Ob es der Verlust von Sicherheiten, der Verzicht auf Freiheiten und Konsum oder die Konfrontation mit Krankheit und Tod ist, Corona trifft uns alle. Auf die eine oder andere Weise verlieren wir unseren sicher geglaubten Stand.

„Zuversicht in Krisenzeiten“ zu finden, ist das Thema dieses Newsletters. Es handelt sich um eine Entsprechung der Jupiter/Pluto-Konjunktion im Steinbock, die am 5.4.2020 exakt wird. An diesem Tag, einem Sonntag, empfehle ich zu meditieren.

In herzlicher Verbundenheit,
Elisabeth

~ Zuversicht in Krisenzeiten - den Sinn sehen und vertrauen ~

Albert Einstein sagt: „Der Mensch ist ein Teil des Ganzen, das wir Universum nennen“. Genau auf dieses größere Bild des Menschen verweist die aktuelle Konstellation von Jupiter/Pluto im Steinbock.

Diese Konstellation lässt uns die Welt aus einer höheren Warte sehen. Es ist, als könnten wir vom Weltall aus auf unsere wunderschöne Erde schauen und erkennen, dass diese Krise ein gigantischer natürlicher Prozess ist, der die Welt neu ordnen will.

- Jupiter weitet deinen Blick. Weg von deinem kleinen Ich, lenkt er deine Aufmerksamkeit auf das große Ganze, damit du dich selbst als Teil eines Ganzen erkennen kannst.

In solchen Momenten fühlen wir uns sogar in Krisen getragen. Wir erleben uns einbettet in etwas Größeres, erkennen plötzlich einen Sinn in dem Geschehen, schöpfen neues Vertrauen und haben die Hoffnung, dass alles gut wird.

- Pluto lenkt deinen Blick auf den ewigen Kreislauf des Lebens. Für ihn gibt es keine Krisen, nur heilsame Transformationen und wundersame Wandlungen. Er lässt das Alte sterben, damit es als Neues wiedergeboren wird.

Die Verbindung von Jupiter und Pluto macht Metamorphosen möglich. Es ist der „Phönix, der aus der Asche steigt“. Dieser Mythos beschreibt das Wunder einer Verwandlung.

Jeder Transformationsprozess lenkt unseren Blick in Richtung Himmel. Der Mensch und die Erde sind Teil eines großen Ganzen, eines geheimnisvollen Schöpfungsplans.

- Immer dann, wenn du dich mit etwas Größerem verbunden fühlst – mit der Menschheit, der Erde oder mit Gott –, wird es ruhig in dir. Dann weißt du: Alles ist gut, so wie es ist.

~ Selbstreflexion zur *Jupiter/Pluto-Konjunktion* ~

- Durch welche Krisen und Schicksalsschläge bist du über dich selbst hinausgewachsen?
- Welcher Wachstumsschritt steht in der aktuellen Krise für dich an?
- Welchen höheren Sinn entdeckst du in der Corona-Krise?

Jupiter/Pluto-Verbindungen zeigen die Transformation kollektiver Glaubens- und Weltbilder an. Auf persönlicher Ebene kannst du diesen Prozess unterstützen, indem du bereitwillig

- Irrtümer zugibst,
- Glaubenssätze prüfst,
- und Lebensansichten hinterfragst.

Für die Jupiter/Pluto-Konjunktion gibt es zahlreiche Entsprechungen. Der Ausspruch „Schicksal als Chance“ passt genau zu dieser kraftvollen Planetenkonstellation: Pluto als geistiger, überpersönlicher Planet symbolisiert eine höhere Macht, den göttlichen Willen, und Jupiter, im Altertum als Glücksplanet gepriesen, deutet auf glückliche Fügungen.

Eine andere Entsprechung für Jupiter/Pluto ist der charismatische Ver-Führer (Pluto), der den Menschen überzogene Versprechungen macht (Jupiter) und sie ins Unglück führt. Also Achtung: Jupiter/Pluto-Zeiten sind auch Hoch-Zeiten für Demagogen.

Zum eigenen Kombinieren hier noch einmal die Grundeigenschaften von Jupiter und Pluto:

- Jupiter sucht Sinn, findet Glauben und Wahrheit, erweitert den eigenen Horizont, lässt wachsen, erkennt Zusammenhänge, unterscheidet zwischen Gut und Böse, entfacht das Feuer der Begeisterung...
- Pluto zerstört das Alte, gebiert das Neue, schürft in der Tiefe, demonstriert Macht, verursacht Ohnmacht, bringt Licht ins Dunkle, bewirkt Heilung und Regeneration...

Elisabeth Rennschuh, 3. April 2020

<https://www.astrologie-thuringen.de>